

## Pressemitteilung

Lübeck, 22. Mai 2023

### **Kulturfunke\* auf Shortlist des Zukunftspreis #KULTURGESTALTEN 2023** **Kulturpolitische Gesellschaft wählt aus 175 Bewerbungen 10 Finalist:innen aus**

#### **Preis für herausragende Praxisbeispiele zukunftsweisender Kulturpolitik**

Mit dem Zukunftspreis für Kulturpolitik #KULTURGESTALTEN würdigt die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. (KuPoGe) alle zwei Jahre im Rahmen des Kulturpolitischen Bundeskongresses herausragende Praxisbeispiele zukunftsweisender Kulturpolitik in Deutschland. Die Initiative wird gefördert von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM).

Eine elfköpfige Jury mit Personen aus bundesweiten Kultur-, Verwaltungseinrichtungen und Unternehmen wählte **aus 175 Bewerbungen** die von der Possehl-Stiftung und dem Lübecker Kulturtreibhaus initiierte Aktion **Kulturfunke\* als eine von 10 Finalist:innen** aus. In der **Kategorie „Einzelprojekte“** konkurriert der Kulturfunke\* nun mit *DOMiDLabs: Labore für partizipative Museumsgestaltung* sowie *REINVENTING GRASSI.SKD*, einem Projekt, welches das GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig in ein Netzwerkmuseum der Zukunft verwandeln soll. In den Kategorien „Initiativ- und Netzwerkprojekte“, „(Modell-)Projekte kommunaler Selbstverwaltung“ und „Einzelpersonen“ sind u.a. nominiert: das *Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit für Kultur und Medien*, das *Digitallabor Saalbau: Initiative für innovationsfördernde Strukturen der digitalen Ko-Produktion (Das Wittener Modell zur Transformation der öffentlichen Kulturverwaltung)* und engagierte Persönlichkeiten wie Nicola Bramkamp oder Gitte Zschoch. Die Preisträger:innen werden am 20. Oktober in Augsburg bekanntgegeben. Gesamte Shortlist: <https://kupoge.de/shortlist-2023/>

Ausgezeichnet werden laut KuPoGe *„Akteur:innen und Projekte, die sich in ihrer Arbeit progressiv und mutig gesellschaftlichen Herausforderungen stellen und innerhalb ressort- oder disziplinübergreifenden Arbeitszusammenhängen neuartige Ansätze kultureller Praxis entwickeln.“* Ein wichtiges Augenmerk liege daher auf der Innovationsfähigkeit der Konzepte (mehr: <https://kupoge.de/kulturgestalten/>). Max Schön, Vorsitzender der Possehl-Stiftung, freut sich über diese Neuigkeit: *„Der Kulturfunke steht mit zukunftsweisenden Projekten aus dem ganzen Bundesgebiet im Finale – wir freuen uns sehr über diese Würdigung und auf den bereichernden professionellen Austausch, der sich daraus ergeben wird.“*

#### **Kulturfunke\***

Der Kulturfunke\* ist 2020 als unbürokratische Förderaktion der freien Kulturszene gestartet und hat sich zu einem Katalysator für Innovation, Vernetzung und Teilhabe im städtischen Leben entwickelt. Die nunmehr **492 geförderten Projekte von 704 Kulturschaffenden** haben den gesamten Lübecker Stadtraum auf neuartige Weise bereichert, die 7. Ausschreibung ist gerade zu Ende gegangen. Für **2020 bis Ende 2023** hat die Possehl-Stiftung rund **4,6 Mio. Euro** für die Aktion Kulturfunke\* bereitgestellt. Ein vierköpfiges Team mit Projekt-, Kultur- und Eventerfahrung steht den Kulturschaffenden mit Rat und Tat zur Seite. Pro Vorhaben stehen bis zu 6.000 Euro zur Verfügung (z.B. für Honorare, Sachmittel, Miete), und bis zu vier Antragsteller:innen können sich zu einem Gemeinschaftsprojekt zusammenschließen. Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise: [www.kulturfunke.de](http://www.kulturfunke.de), Facebook & Instagram | #kulturfunke.

## Die Initiator:innen

### KULTURTREIBHAUS

Das Kulturtreibhaus ist eine Initiative zur Vernetzung der Lübecker Kulturszene, mit dem Ziel, Lübeck als Kulturstadt zu denken und weiterzuentwickeln – stadtteilübergreifend, über Landesgrenzen hinaus, mit vereinten Kräften von Hoch- und Popkultur, freier Szene und Institutionen. Es versteht sich als Plattform, die bereits laufende Prozesse und Ideen in Lübecks Kulturbetrieb bündelt und Menschen und Institutionen miteinander vernetzt.

**Kontakt:** Kulturtreibhaus; Stefanie Reis; 0451 70753050; 0176 70078305; funke@kulturtreibhaus.de; [www.kulturfunke.de](http://www.kulturfunke.de).

### POSSEHL-STIFTUNG

Die Possehl-Stiftung fördert seit über hundert Jahren die Erhaltung der Lübecker Altstadt in ihrer architektonischen Vielfalt, gemeinnützige Einrichtungen, die Jugend, Kunst und Wissenschaft, und sie unterstützt Menschen in sozialer Not. Darüber hinaus ist sie Gesellschafterin des Europäischen Hansemuseums und des KOLK17. Figurentheater & Museum. Mit den Possehl-Preisen für Musik, Kunst, Ingenieurwesen und Architektur prämiiert die Stiftung jährlich besondere Leistungen. Da der 18-köpfige Vorstand monatlich tagt, ist die Possehl-Stiftung in der Lage, schnell und flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren, so auch in Krisenzeiten.

**Kontakt:** Sylvia Teske-Schlaak; 0451 148-217; 0170 4086975; stiftung.teske@possehl.de; [www.possehl-stiftung.de](http://www.possehl-stiftung.de)